

AUTISMUS – GEFÜHLE LESEN LERNEN

1. Gefühle erkennen und benennen

Bevor ihr euch das Video anschaut, löst bitte folgende Aufgabe: Wie fühle sich die Personen auf den Bildern? Ordnet zu!

1.



2.



3.



4.



5.



6.



- a) glücklich b) frustriert c) traurig d) verzweifelt e) wütend f) ängstlich

2. Was ist zu sehen?

Schaut euch das Video einmal an. Achtet genau darauf, was passiert. Kreuzt die richtigen Antworten an.

Man sieht ...

- a) Gesichtsausdrücke verschiedener Menschen.
b) Menschen, die sich in einer U-Bahn schnell bewegen.

Video-Thema

Begleitmaterialien

- c) ein Krankenhaus, vor dem eine Statue steht.
- d) ein PC-Programm, bei dem Gesichtshälften kombiniert werden.
- e) eine Frau, die gefilmt wird, während sie verschiedene Emotionen zeigt.
- f) einen Arzt, der versucht, das Gehirn eines Kindes zu heilen.
- g) ein Kind, das ein Computerspiel spielt, bei dem es Monster abschießen muss.
- h) einen Mann, der Gesichter verschiedener Figuren studiert.

3. Was wird im Video gesagt?

Schaut euch das Video ein zweites Mal an und hört diesmal genau hin. Welche Antwort ist richtig? Es können mehrere Antworten richtig sein.

1. Autisten ...

- a) können die Gefühle anderer schlecht oder gar nicht lesen.
- b) haben oft Probleme, sich sozial zu integrieren.
- c) sind schlecht in der Schule.

2. Emotionsforscherin Isabel Dziobeks ...

- a) hilft Autisten dabei, mit speziellen Methoden Gefühle lesen und lernen zu können.
- b) hat ein Medikament gegen Autismus entwickelt.
- c) hat herausgefunden, dass Autisten selten die Augen anderer Menschen beachten, wenn diese ihre Gefühle zeigen.

3. Was wird gesagt?

- a) Wenn man das Gehirn untersucht, kann man sehen, ob Autisten regelmäßig üben, Gesichter zu lesen und zu verstehen.
- b) Katja Wusowskis Sohn Lutz hat schon viele Fortschritte gemacht, aber muss noch sehr oft weinen.
- c) Bei Erwachsenen ist es oft nutzlos, wenn sie das spezielle Training für Autisten nicht täglich machen.

4. Wörter mit ähnlicher Bedeutung

Kombiniert die Wörter, die zusammenpassen.

1. Adjektive

1. glücklich	a) wesentlich
2. wütend	b) schlau
3. wichtig	c) sauer
4. intelligent	d) fröhlich

2. Substantive

1. der Gesichtsausdruck	a) die Emotion
2. das Gefühl	b) der Gesprächspartner
3. das Problem	c) die Mimik
4. das Gegenüber	d) die Schwierigkeit

3. Verben

1. zusammenfügen	a) ausdrücken
2. passieren	b) kombinieren
3. Gefühle sagen	c) üben
4. trainieren	d) geschehen

5. Wie heißen die Verben?

Wie heißt das korrekte Präfix? Wählt die richtige Möglichkeit aus.

- 1) Wenn man regelmäßig zum Arzt geht, kann dieser eine Krankheit rechtzeitig ver-/er-/aus- kennen.
- 2) Menschen mit Autismus fällt es schwer, zu ver-/be-/ent- stehen, welche Gefühle ihre Mitmenschen weg-/aus-/unter- drücken.
- 3) Unsere Gesichter ge-/be-/ver- raten, was wir denken und was wir fühlen.
- 4) Computerprogramme sollen Autisten bei-/weg-/unter- bringen, Emotionen in den Gesichtern ihres Gegenübers zu deuten.
- 5) Wissenschaftler be-/ver-/ent- wickelten Methoden, damit Autisten sich verbessern können.
- 6) Eine Aufgabe ent-/ver-/ be-steht zum Beispiel darin, Gesichtshälften zu kombinieren.

*Autoren: Klaus Dartmann/Anna-Lena Weber
Redaktion: Ingo Pickel*